

6.7.50

Lieber Willi!

Wenn Du mich auch im Stillen restlos verfluchst, meine Pfienschulden sind so gross, dass ich nicht früher in der Lage war, Dir zu antworten.

1. sämtliche Widmungsexemplare sind untergebracht.

a. Verleger Fromm hat sich sehr gefreut und bedankte sich sehr.

b. Herr G. hat sich schriftlich bei mir bedankt und einige sehr nette Sätze geschrieben, die ich Dir aber mündlich bei Gelegenheit sagen werde.

c. Köstring hat nach längerer Zeit geschrieben, er war krank gewesen und hatte daher früher nicht antworten können. Er freute sich sehr über diese Widmung und war übereus erfreut viele ihm neue Zusammenhänge zu finden. Allerdings ist er über die ~~Frank~~ Tuchetschewski Affäre etwas anderer Anschauung, er möchte dem H. Material nicht die grosse Bedeutung beimessen. Darüber kannst Du bei einem Treffen je den Brief selbst lesen.

d. H. warths genaue Adresse bekam ich erst vor 14 Tagen und habe dann gleich die Bücher abgesandt, allerdings noch keine Antwort.

2. Freue ich mich sehr über Deine Erfolge und hoffe, dass Du weitere Geschäftsabschlüsse wirst machen können.

Ich würde mich sehr freuen wenn Du einmal nach Salzburg kommst, Dich hier zu sehen. Nech Linz werde ich u.U. nicht so bald kommen. Wegen Dr. P. habe ich meine Bekannten ins Bild gesetzt, aber leider keine gute Auskunft bekommen. Er befindet sich ja im 1. Bezirk und da ist der zuständige Spitalaufseher ein KP Mann, der sämtliche Nachfragen inhibiert und Gegenminen legt.

Vielleicht gelingt es bei der nächsten Gelegenheit, dass man da etwas machen kann. Ich habe diese Angelegenheit im Auge, möchte Dich aber bitten nie meinen Namen da hineinzubringen.

Sonst weiss ich nicht viel mehr zu berichten. Der Familie geht es gut. Hoffentlich ist bei Dich auch Alles in Ordnung.

Viele liebe Grüsse D. iher Familie und
Dir von uns Allen

Hein